

n. 103, 35.

CATALOGVS DISCIPVLORVM,  
QVOS SCHOLA ANNABERGENSIS DOCVIT  
AB ANNO MDCLXXXIV AD ANNUM MDCC.

Ya  
506

Womit zugleich  
die sämmtlich respektive hochzuehrenden  
**Inpektiores, fürnehme Gönner,**  
und alle andere  
Freunde der Schule, so wohl einheimische  
als auswärtige,

ben dem durch göttliche Gnade in diesem 1753ten Jahre  
frölich wieder erlebten

**Gregoriusfeste,**

zu einigen Schauspielen,

welche von der allhier studirenden Jugend diesesmal auf der Bühne  
sollen aufgeführt werden,

als am ersten Tage, den 28 Mey,

der curieuse Körbelmacher,

und ein kurzes Nachspiel,

die Sylvia, in einem Schäfergedichte,

am andern Tage, den 29 Mey,

die Banise,

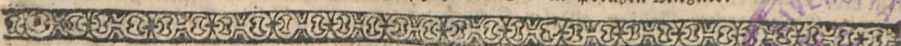
das Nachspiel,

die Betschwester,

gehorsamst, ergebenst und freundlich einladet,

Adam Daniel Richter, Rektor,

u. d. Königl. deutschen Gesellsch. zu Königsb. in Preussen Mitglied.



St. Annaberg,

gedruckt mit August Valentin Griesens Schriften.

BIBLIOTHECA  
PONICKAWIANA

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK



\* \* \* \* \*

**D**a es eine alte löbliche Gewohnheit unserer Vorfahren, bey dem instehenden und durch Gottes Gnade wiederum erlebten Gregorinsfeste, also zu erfordern scheinet, unsere geliebte Schulfugend auf der Bühne auftreten zu lassen: so habe ich mir diesesmal in den wenigen Blättern, welchen die Schuldigkeit obliegt, unsere respectiv hochzuehrende Herren Inspektiores, und alle andere hochgeneigte fürnehme Freunde und Gönner, um gütigst bey den Spielen unserer allhier studirenden Jugend zu erscheinen, mit allen dienstergebensten Gemüthe einzuladen, fürgenommen, erst kützlich eine Nachricht von jedem Stücke zu geben, und alsdenn mit dem Verzeichnisse der ehemals hiesigen Schüler, welches ich im Jahr 1744 zuerst angefangen, und 1746, wie auch 1747, und also zweymal, bis auf das Jahr 1683, fortgesetzt, vollends bis zu Anfange dieses Jahrhunderts, als so weit es nemlich gleich Anfangs, dergleichen drucken zu lassen, mein Vorfatz gewesen, iezo bey Gelegenheit dieser Blätter fortzufahren. Habe ich von diesem oder jenem, die weyland auf hiesiger Schule studiret, einige Nachricht erlangen können, wo er hin gekommen, wer er in der Welt gewesen, oder welchem Amte er vorgestanden: so habe solches diesesmal zugleich mit angemerket. Und so gebe ich demnach erstlich einige Nachricht von den Spielen, welche ich diesesmal erwählet.

Das Hauptstücke am ersten Tage ist der so genannte curieuse Körbelmacher, welches theatralische Spiel Herr Christian Weise, weyland Rektor in Jittau, verfertigt. Petroni ist in diesem Stücke die Hauptperson, ein Sohn eines reichen Kaufmanns. Dieser hatte sich in eines Körbelmachers fromme Tochter verliebt; weil er aber, solche zu heirathen, an der Einwilligung seines Vaters zweifelt: so hält er diese seine Liebe als ein Geheimnis vor seinem Vater verborgen. Da nun aber der Vater dem ohngeacht solche erfähret, auch dem Sohne solche Heyrath einzuvilligen geneigt ist: so stellt er sich, weil er als ein Wittber eine Wirthin brauchet, als wollte er um dieses Mägden selbst anhalten, damit der Sohn genöthiget wird, diese seine geheime Liebe dem Vater zu entdecken. Dieß geschieht. Balthasar, der Vater, geht mit seinem Sohn, dem jungen Petroni, zu dem alten Körbelmacher, selbst um dessen Tochter für seinem Sohn anzuhalten: Hierauf macht der alte Körbelmacher, Fabian, allerley Schwürigkeiten, und will seine Tochter keinem geben, der nicht ein Handwerk gelernt, daher sich denn Petroni entschließt, nicht nur ein Körbelmacher zu werden, sondern auch bey dem Fabian die Jahre auszustehen. Nach verflo-

nen

nen Lehrjahren wird Hochzeit, Petroni bekommt sein Sufgen, des Körbelmachers fromme Tochter. Bald darauf stirbt Balthasar, Petroni Vater, und Petroni, der Erbe eines reichen Vaters, wird ein begüterter Kaufmann. Es dauert aber diese Herrlichkeit nicht lange; Wasser und Brand bringen den Petroni um alle sein großes Vermögen. Nun kommen seine Schuldner, treiben ihn aus dem Lande, und Petroni muß in dieser seiner Noth in einem Kaufarthenschiffe Schiffschreiber werden. Susanna, seine in großer Dekümernis zurückgelassene Frau, kommt bey den Schuldnern in Verdacht, als hätte sie heimlich von ihres Mannes Gütern etwas entwendet, und aus dieser Beschuldigung ins Gefängnis. Gleich, da solches vorgeht, kommt der Schiffer wieder nach Hause, mit der Nachricht, Petroni habe im Schiffbruche sein Leben eingebühet. Wer ist betrübter, als Susanna. Um nun solche zu trösten, so giebt sich dieser Schiffer bey ihr zum Freyer an, und läßt ihr auch alle sein Vermögen verschreiben. Ehe aber noch die Hochzeit wird, verfällt dieser reiche Schiffer auf einer vorgenommenen Reise in eine tödliche Krankheit, und hinterläßt seiner vermeynten Braut, der Susanna, alle sein Vermögen. Nun kommen andere Freyer in der Menge, um von diesem geerbten Gelde Besitzer zu werden. Da nun Susanna iezo damit beschäftiget, einen davon zu erwählen: bringt ihre Magd ein Körbel vom Markte, das der Arbeit ihres verstorbenen Vaters sehr ähnlich siehet. Sie verlangt den Meister von diesem Körbel zu sehen; er wird vom Markte zu ihr geholet, und da der kommt, so ist es Petroni, ihr erster Mann, der sich bey dem Schiffbruch noch glücklich gerettet, und bisher mit Körbelmachen seinen Unterhalt verdient hatte. Demnach kommen Petroni und Susanna, beydes fromme Leute, wieder zusammen, und genießen ihren neuen Segen mit einander in Frieden. Die Vorstellung dieses Spiels wird also nicht ohne Nutzen seyn, und uns lehren, wie Gott nach seiner wunderbaren Regierung oft allerhand Unglück verhenger, gleichwohl aber seine Frommen mit einem erwünschten Ausgang erfreuet.

Den ersten Tag wird ein Schäferspiel, die Sylvia benamt, den Schluß machen. Von diesem sehr schönen Stücke dürfen wir nur so viel sagen, daß es den Herrn Professor Gellert in Leipzig zu seinem Verfertiger habe: so werden wir sogleich Beyfall erhalten, daß dieses Stücke unter die Schönheiten der izeigen deutschen Schaubühne gehöre.

Das Stücke an dem andern Tage ist die Banise, ein Trauerspiel. Der Innhalt dieses Trauerspiels ist aus Sieglers asiatischen Banise satzsam bekannt. Wir merken also hier nur dieses an, daß diese unsere Banise nicht diejenige Haupt- und Staatsaction ist, welche sonst von den Comödianten bisher, mit Harlequins Lustbarkeiten vermischet, ist aufgeführt worden. Denn es ist dieses Stücke nicht nur nach den Regeln der theatralischen Poesie verfertigt, sondern auch so wohl gerathen, daß es ohne Mitleiden und Schrecken, zwey der Tragödie eigenen Eigenschaften, nicht wird können angesehen werden. Es stehet diese Banise in dem vierten Theil der deutschen Schaubühne.

Nach geendigter Tragödie wird ein Lustspiel, die Betschwester genannt, unsere Herren Zuschauer ungemein ergözen, indem es gleichfals aus der gelehrten Feder des Herrn Professor Gellerts in Leipzig geflossen.

Nun wollen wir, nach unserm Versprechen, auch das fortgesetzte Verzeichniß der ehemals hier studirenden Schüler beyfügen. Wir fangen von dem Jahre 1684 an, denn so weit waren wir 1747 in unserer damaligen Einladungsschrift bey dem Gregoriusfeste gekommen, und fahren darinnen fort bis auf den Anfang dieses Jahrhunderts. Es haben also ferner hier in Annaberg studiret:

Anno 1684.

Gottfried Schmidt, *Seydenbergens.*  
Johann Uhle, *Wittgensdorf.*  
Johann Gottlieb Richter, *Geyslingens.*  
Joh. Christoph Schellenberger, *Marieb.*  
Samuel Schneider, *Arnfeldens.*  
Joh. Wilhelm Zierold, *Wiesenthalens.*  
Victorinus Sontag, *Auerbacens.*  
Joh. Thomas Teubner, *Regiosylvanus.*  
Augustus Pietsch, *Mariebergens.*  
Joh. Christoph Wiltisch, *Bodens.*  
Dav. Heinr. Brückner, *Garlicens. Lusat.*  
Johann Heinrich Weiner, *Thumens.*  
Joh. Benjamin Weiner, *Neudorfens.*  
Gottfried Winkler, *Sebnbergens.*  
Theophilus Zöppel, *ist Schulmeister in  
Königswalde gewesen.*  
Joh. Gottfried Schmidt, *Variscus.*  
Johann George Hoffmann, *Saydens.*

1685.

Hildebertus Lutzius, *Rodachio-Francus.*  
Thom. Liebenwald, *Freundenwaldens. Me-  
somarcbicus.*  
Joachim Biesenthal, *Schönfeldens. Neo-  
marcbicus.*  
Johann David Nebentrost, *Drebacens.*  
Johann Jacob Surorius, *Pratowallens.*  
Johann Michael Zimmer, *Fronaviens.*  
Johann Samuel Hänfel, *Thumens. Misa.*  
Johann Adam Schuman, *Auerbacens.*  
Johann Adam Köhler, *Arensfeldens.*  
Carl Gottlob Zeidler, *Crossens.*  
Gottlieb Christian John, *Cammerswald.*  
Johann Andreas Krauß, *Josephvicens.*  
Caspar Rudolph Seeligmann, *Neudorff.*  
Theodor Gottlieb Zeidler, *Crossens.*  
Christian Kreißig, *Thumens.*  
Gottfr. Siegmund Trolertsch, *Sebmens.*

1686.

Christoph Schneider, *Wiesens.*  
Joh. Christoph Scheyder, *Lauensteinens.*  
Johann Jacob Scheuereck, *Annaberg.*  
*ist Syndicus und Jur. Practicus allhier  
gewesen.*  
Friedrich Benedict Rettner, *Lipfens. ist  
Pactor zu St. Johannis im Hospital  
zu Leipzig gewesen.*  
Augustus Cronbergk, *Annab.*  
David Ryhle, *Pratowallens. war erst Di-  
aconus in Arnfeld, sodann in Wiesens-  
thal, und hernach Pactor daselbst.*  
Johann Gottfried Rubner, *Sebstadiens.*  
Joh. George Hofmann, *Franckenbergens.*  
Christoph Andreas Junghaus, *Zwoenic.*  
Johann Benjamin Weiner, *Thumens.*  
Christop Kreißig, *Thumens. hic guttur si-  
bi ipsi confodiendo Lipsiæ 1701. periit.*  
Iohannes Arnoldi, *Aurobac.*  
Heinrich Zahn, *Scheibens.*  
Johann Christian Köhligk, *Lipfens.*  
Johann Heinrich Deser, *postliminio re-  
ceptus, publice scholæ valedixit.*  
Eusebius Hillerus, *Schlettaviens.*  
Abel Hiltner, *Zwoenicens. Praefectus Cho-  
ri, er wurde Cantor in Borna.*

1687.

Theodorus Oetter, *Ruckerswaldens.*  
Georg Adam Zicker, *Elsterbergens.*  
Gottfried Müller, *Grunbaynens.*  
Samuel Müller, *Grunbaynens.*  
Johann David Mann, *Annaberg.*  
Johann Gottlob Reißig, *Annaberg.*  
Adolph Heinr. Langer, *Ehrenfriedersdorf.*  
Johann George Gläser, *Thumens.*  
Gottfried Häuer, *Thumns.*  
Christoph Heinr. Scheuereck, *Annaberg.*  
*ist ein Kaufmann allhier gewesen.*

Gotho-

Gothofredus Zimmermann, *Steinaviens.*  
Adam Grauner, *Falckenbach.*

1688.

Augustinus Fladerus, *Geyersdorfs,* Diaconus & Past. *Wicenth.*

Georgius Fladerus, *Geyersdorff.* Augustini frater.

Israel Töpffer, *Multenav.* wurde Secretair bey der Kriegskanzley in Dresden.

Heinrich Thürse, *Commerswaldens.*

George Christoph Tauscher, *Zeblicens.*

Israel Pflugbeil, *Mauersbergens.*

Christoph Krafft, *Weydens.*

Christian Stopp, *Scheibenberg.*

Gottfried Beyerling, *Haynens.*

George Adam Zicker, *Finsterwaldens.*

Alexander Chamer, *Warsac. Pol.*

Johann Friedrich Seydel, *Mariaeberg.*

George Caspar Taubner, *Geyeranus.*

1689.

Friedrich Salomon Kaltshmidt, *Guberna-Lufatus.*

Samuel Weiß, *Thamers. Misn.*

Samuel Frost, *Freybergens.*

Johann Friedrich Schreiber, *Baerenstein.*

Christoph Fiedler, *Streckwaldens.*

Gottlieb Julius Betsch, *Ischopav.*

Gottfried Stahl, *Mariaebergens.*

Cornelius Gottfried Weigel, *Schwarzenbergens.* Dieser ist hernach Cantor in Thum geworden.

Johann Gottfried Knaut, *Grumbayn.*

Samuel Förster, *Brandens.*

Daniel Arnoldi, *Grumbaynens.*

Benjamin Schindler, *Crottendorff.*

Joh. Michael Seydel, *Annaberg.* ist hernach Rector allhier gewesen.

Joh. Christoph Ross, *Multenav. Ludim.*  
ibid. factus.

1690.

Immanuel Lehmann, *Annaberg.*

Friedrich Härtel, *Schneebergens.*

Joh. Christian Härtel, *Crimmicia-Misn.*

Gottfried Jeller, *Groschartmannsdorf.*

Christoph. Vloph, *Chemnicens.*

1691.

Gottfried Samuel Reinhold, *Eppendorfs.* Dieser ist anno 1724. zu Freyberg in das Ministerium gekommen. vid. Wilschens Freyberg. Kirchen-Geschichte, P. II. p. 249.

Christoph Abraham Brunnshuis, *Wiefens.* Ludim. ibid. factus.

Joh. Samuel Klausniger, *Helbisdorfs.* ist hernach Pastor in Mulda gewesen, vid. Wilschens Freyb. Kirch. Gesch. P. II pag. 436.

Joh. David Barth, *Adorfio-Varisc.*

Johann Glader, *Pratowallens.* Er starb in Leipzig auf der Universität.

George Glader, *Pratowallens.* des vorigen Bruder, starb desgleichen ao. 1718.

Christian Siegemund Müller, *Josepbivica.*

Christian Benj. Müller, *Schoenbrunnens.*

Johann Ernst Schubert, *Hallbachens.*

1692.

Christian Streller, *Coldicens.*

Christian Conrad, *Burckhardtens.*

Joachim Weiß, *Wratislaviens.*

Joh. Christoph Hillner, *Zwoenicens.* Dieser ist Hofprediger in Dresden gewesen.

Joh. Christoph Fasman, *Schwarzenberg.*

Johann Gottlieb Ehrenhauf, *Pulnicens.* wurde Steuer-Revisor zu Freyberg.

Johann Jacob Friedrich, Liber Baro a  
Geymann, *Außriacus*.

Gottfried Benjamin Fuhrmann, *Dresdens*.  
ist Doct. Jur. auch Hof- und Justitiens  
Rath in Dresden.

1693.

Daniel Illing, *Pratovallens*. Er wurde  
1702. Magister in Leipzig, hernach Dia-  
aconus in Zwönitz, ist jetzt Pastor in  
Grünstädtel. vid. Gladers Wiesent-  
thal, p. 179.

Johann Adam Jacobi, *Dresdens*.

Christian Ehrenfried Lehmann, *Annaberg*.

Christian Augustin Moelber, *Schwarzen-  
bergens*. aufugit.

Theophilus Christian John, *Caemmersw*.

Johann George Conrad, *Fratres, Au-  
und*

Johann Carl } *gustoburgens*.

Gottfried Fischer, *Schwarzenbergens*.

Gottfried Ernst Müller, *Stollbergens*. Er  
starb anno 1747. als Doct. Theolog.  
und Superintendent zu Dornburg, des-  
sen Leben vid. in M. Wilschens Erz-  
gebürgischen und Freybergischen Merk-  
würdigkeiten, im Monath Oct. 1747.  
pag. 217.

George Cornelius Schmiedel, *Pratovall-  
ens*. Er wurde Hochfürstl. Branden-  
burgischer Leib-Medicus zu Barenth  
und Stadt-Physicus zu Hof, vid. Glad-  
ders Wiesenthal, p. 178.

Johann Rüttner, *Wittebergens*.

Christian Ludew. Schneider, *Mariaeberg*.

1694.

Joh. Ferdinand Kneiper, *Buchholzens*.  
ist Doct. Medicinæ in Deßau gewesen,  
allwo er ao. 1717. im Monat Octobr.  
eine Tochter hat taufen lassen.

George Tobias Lorenz, *Buchholzens*.

Johann Tobias Schubert.

Christoph Meier, *Josephvicens*.

Joh. Wilhelm Halexius, deutsch Hering,  
*Arensfeldens*. ist auch hernach Schul-  
meister zu Arnstfeld gewesen.

1695.

Joh. George Köhler, *Arnstfeldens*. ist her-  
nach auch Pastor in Arnstfeld gewor-  
den, allwo er anno 1733. gestorben.

George Friedrich Köhler, *Arnstfeldens*,  
vielleicht des vorigen Bruder.

Carl Siegfried Pehold, *Torgau*.

Christian Gottfr. Kubner, *Schmalzgrab*,  
mercator Annabergent. adhuc in vivis.

Joh. Carl Röber, *Job-Georg-Stadens*.

Christian Herrmann, *Streckewaldens* ist  
Pastor geworden zu Kämmerswalde,

bey Seyda, unter Freyberg. Inspection.

Christoph Ziegenhals, *Gelenau*. Lipsiam  
abisi publice valedixit ao. 1701. sub  
Programmate Rectoris. Wurde zuletzt  
Conrector bey der Creuzschule in Dres-  
den, wo er vor wenig Jahren gestorben.

1696.

Christoph Heinrich Wolff, *Geyeranus*, ist  
ein Juris Practicus, jetzt Accis-Inspector  
und Bürgermeister in Joh. Georgens  
Stadt.

Joh. Christoph Nestler, *Crumbacens*. ist  
ein Kaufmann in Leipzig gewesen.

Joh. Heinke, *Dresdens*.

Gottlob Ehrenfr. Bötticher, *Pulsnicens*.

Joh. Andr. Futterhäcker, *Seydens*. ist her-  
nach lange Jahre Cantor in Seyde ge-  
wesen.

Johann Gotthelf Richter, *Zwiccawienens*.  
August

August Kempe, *Seydens.* Dieses ist der noch jetzige Rector in Wolkenstein.

Christoph Pflug, *Zwiccaviens.* ist nach der Zeit Pastor geworden, nicht weit von Zwickau.

George Friedrich Neumann, *Stollbergens.*

1697.

Joh. Siegismund Fleischer, *Buchholzens.* Dieser ist hernach Cantor in Reichenbach gewesen.

Christian Friedrich Schindler, *Schneebergens.* Dieser ist der nur zehn vor wenig Wochen in Schneeberg verstorbene Archidiaconus.

Johann August Schindler, *Schneebergens.* des vorigen Bruder. Dieser ist Bergmeister allhier gewesen.

Joh. Joach. Planck, *Mislareutba-Varisc.*

George Friedrich Colditz, *Chemnicens.* Dieser ist der vormalige Amtmann in Wolkenstein.

Joh. Rosinus Neumann, *Koenigswaldens.*

Joh. Christoph Hammer, *Pratovallens.*

Dieser wurde Pastor in Mohorn, vid. M. Wilischens Freyberg. Kirch. Gesch. P. II. p. 432. und Gladers Wiesenthal p. 181.

Joh. Siegenhals, *Drebacens.* Er starb in Leipzig als Studios. Theolog.

Fraugott Dieterich, *Dresdens.*

Christian Andreas Siegert, *Steinbachens.*

Dieser ist in Dresden Bauschreiber gewesen.

Johann David Dertel, *Buchholzens.*

Johann George Breitfeld, *Crumbacens.*

Siegismund Förster, *Werdau.*

Michael Barth, *Muldenau.* Dieser ist in dem Voigtländischen ein Cantor gewe-

sen, weil aber der Dienst gar zu wenig truge, ist er hernach wieder abgegangen.

Samuel Köhlig, *Koenigswaldens.*

Christian Heinrich Müller, *Schoenbrunnens.*

Joh. Christoph Graube, *Ehrenfriedersdorffens.* Dieser ist Stadtschreiber in Ehrenfriedersdorf gewesen.

Christian Beuschel, *Lauterens.*

Johann Michael Stoll, *Wiesens.*

Joh. Friedrich Hilbert, *Micro-Ruckerswaldens.* Dieser ist ein Kaufmann in Erfurth.

Joh. George Gehler, *Doerffelens.* Er ist Ehorschreiber in Dresden gewesen.

1698.

Joh. George Hofbauer, *Crottendorffens.* ist ein Spizenhändler in Crotendorf.

Joh. Gottfried Freygang, *Dresdens.*

Andreas Walther, *Ehrenfriedersdorf.* ist Rector in Ehrenfriedersdorf gewesen.

Wolf Christoph Planck, *Mislareutba-Variscus.*

Paul Hesse, *Sebnicens.* Misa.

Christian Wagner, *Rittersgrun.* Dieser ist Amtmann zu Mühlndorf, im Voigtlande, gewesen.

Johann David Kiel, *Mariaebergens.*

Peter Kung, *Crottendorffens.*

Joh. Christian Gründler, *Weisensee-Thuringic.*

Benjamin Bock, *Schleltaviens.*

Christian Siegism. Breitfeld, *Grunbayns.*

1699.

Johann Michael Heubert, *Grunbayns.*

Johann Christlieb Fugmann, *Grunbayns.*

Joh. Christian Ebert, *Josepbovicens.*

Anton Müller von Bernegk, *Josepbovic.*

Joh. George Hezel, *Schleltau.*

Joh.

70 508 81  
Joh. Friedrich Junghans, *Wolckenstein*.  
Dieser ist der jetzige Herr Pastor Senior  
in Wolckenstein.

Johann Christian Kirsten, *Grünhayns*.  
Ist Advocat und Stadtschreiber in  
Grünhayn gewesen.

Christian Hauck, *Annaberg*. Dieser ist  
der allhier verstorbene Gerichtschrei-  
ber gewesen.

Christoph Abrah. Brunschüs, *Presnicens*.

1700.

Joh. Friedrich Höckner, *Stollberg*. Dies-  
er ist der bekannte Doct. Jur. Professor  
und Comes Palatinus in Leipzig gewesen.

Johann Gottfried Reinhold, *Annaberg*,

Johann Benjamin Witsfeld, *Annaberg*.

Johann Christoph Richter, *Annabergens*.

Joh. Theodorus Tzschemmer, *Annaberg*.

Christoph Carl Barth, *Satzungen*.

Johann Christoph Windisch, *Annaberg*.

Joh. Conrad Windisch, *Annaberg*. Dies-  
er wurde anno 1721. Magister, und ist  
der jetzige Herr Pastor in Ottmanns-  
dorf unter Dresdner Inspection.

George Andreas Richter, *Annaberg*. ist  
jetzo ein Rathsherr in Stollberg.

Christoph Melcher, *Annabergens*.

Gottlieb Arnold, *Grünhayns*. Dieser  
gieng 1708. nach Leipzig, heyrathete  
anno 1722. und ist 1743. als Informa-  
tor auf dem Muldenhammer gestorben.

George Caspar Liebmann, *Thumens*.

Adam Hackebeil, *Thumens*.

David Salomon Böhmne, *Annaberg*. ist  
ein Spizenhändler allhier gewesen.

Georgius Cotta, *Hayna-Thuring*. Dies-  
er ist Pastor in der Leipziger Inspection,  
doch weis ich nicht, ob es der sel. Pastor  
Cotta in Ritzscher, gewesen.

Daniel Göze, *Stollbergens*.

Friedrich Adam Zickler, *Stollbergens*.

Christian Gabriel Buttendorf, *Hypo-  
und Schmiedebergens*.

Christoph Gottlieb Stolle, *Wiefens*. Dies-  
er ist lange Jahre her Accis-Secretarius  
in Dresden gewesen.

Christian Gottlob Hilbert, *Micro-Ruckers-  
waldens*. ist als ein Kaufmann unter  
die Militz gekommen.

Joh. Christoph Hänel, *Geisingens*. ist in  
Dresden, wo er präceptorirt, gestor-  
ben.

Johann Christian Pfothenhauer, *Wezen-  
dorffens*. Thuringus.

Uebrigens, da wir die Hoffnung haben, daß unsere theatralischen Stücke nicht ohne  
Beifall werden erwählet seyn: als zweifeln wir nicht, es werde eine ansehnliche und zahl-  
reiche Versammlung von hohen und fürnehmen Gönnern, beyderley Geschlechts, wie auch  
andern geneigten Liebhabern deutscher Schauspiele, die unserer Schule gewogen sind, uns  
mit ihrer fürnehmen, schätzbaren und angenehmen Gegenwart beehren. Nun Herr des  
Seegens, gieb ferner dein Gedenken zu dem Unterrichte in unserer Schule, damit unsere  
Söhne aufwachsen in der Jugend wie die Pflanzen! Geschrieben uff  
St. Annaberg, den 27 Mey 1753.

ULB Halle  
001 920 448

3



\* \* \* \* \*  
\* \* \* \* \*



Inches

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

H. 103, 35.

CATALOGVS DISCIPLINARVM,  
 QVOS SCHOLA ANNABERGENSIS DOCVIT  
 AB ANNO MDCLXXXIV AD ANNUM MDCC.

Ya  
506

Womit zugleich  
 die sämtlich respektive hochzuehrenden  
**Inpektiores, fürnehme Gönner,**  
 und alle andere  
 Freunde der Schule, so wohl einheimische  
 als auswärtige,

bey dem durch göttliche Gnade in diesem 1753ten Jahre  
 frölich wieder erlebten

**Gregoriusfeste,**

zu einigen Schauspielen,

welche von der allhier studirenden Jugend diesesmal auf der Bühne  
 sollen aufgeführt werden,

als am ersten Tage, den 28 Mey,

der curieuse Körbelmacher,

und ein kurzes Nachspiel,

die Sylvia, in einem Schäfergedichte,

am andern Tage, den 29 Mey,

die Banise,

das Nachspiel,

die Betschwester,

gehorsamst, ergebenst und freundlich einladet,

Adam Daniel Richter, Rektor,

u. d. Königl. deutschen Gesellsch. zu Königsb. in Preußen Mitglied.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANAUNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
ANNABERG

St. Annaberg,  
 gedruckt mit August Valentin Frisens Schriften.